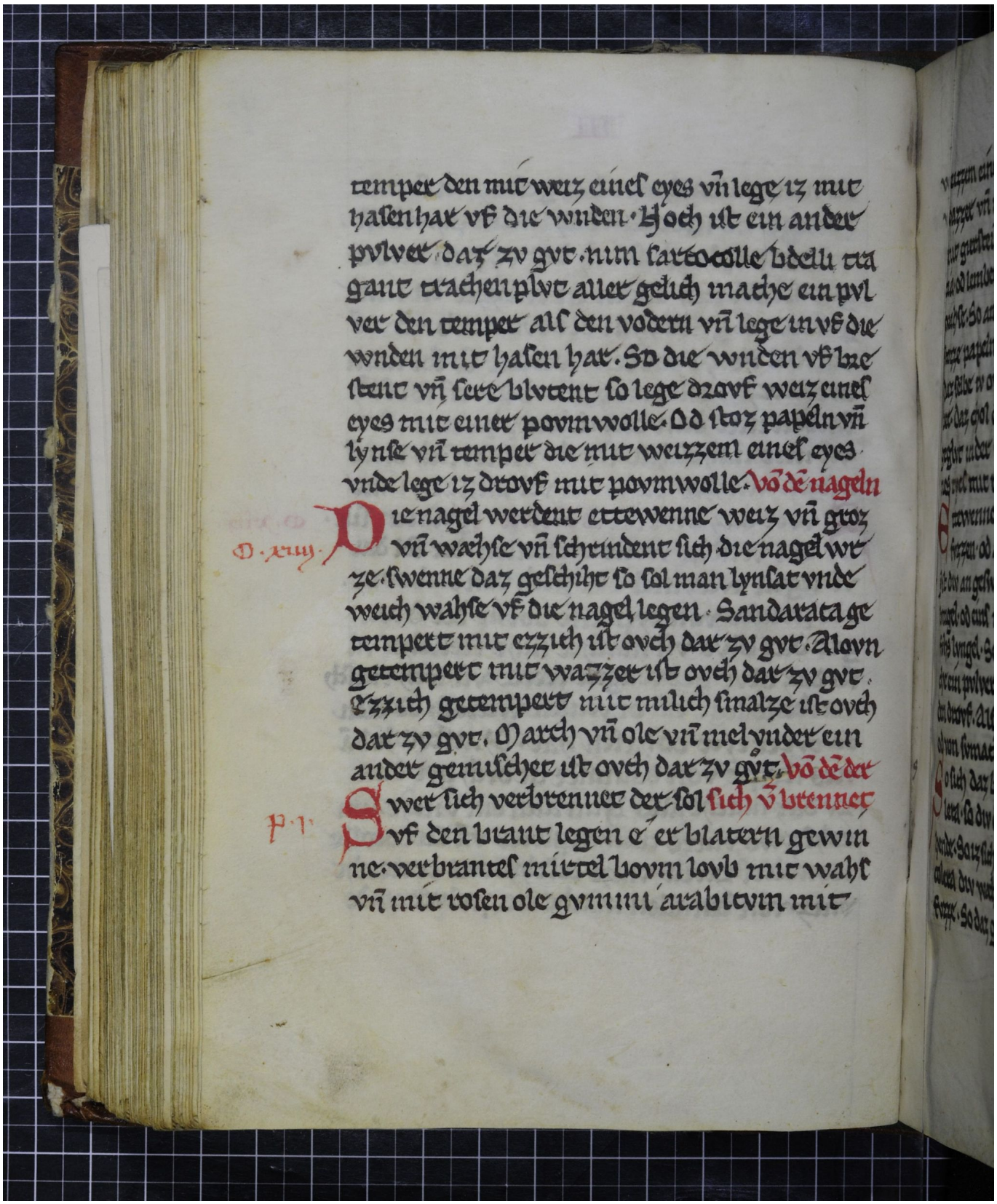
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



temper den mit weiz einer eyes vñ lege iz mit
halen har vf die wnden. Hoch ist ein ander
pvlver daz zv gvt. nim sarcocolle bdellu tra
gant trachen plvt aller gelich mache ein pvl
ver den temper als den vodern vñ lege in vf die
wnden mit halen har. So die wnden vf bre
stent vñ sere blvtent so lege drovf weiz einer
eyes mit einer povmwolle. Od stoz papeln vñ
lynse vñ temper die mit weizzem einer eyes
vnde lege iz drovf mit povmwolle. vō dē nageln
Die nagel werdent ettewenne weiz vñ groz
vñ wahsse vñ schrindent sich die nagel we
ze. swenne daz geschihet so sol man lynsat vnde
weich wahsse vf die nagel legen. Sandarata ge
temperet mit ezzich ist ovch dar zv gvt. Alovn
getemperet mit wazzer ist ovch dar zv gvt.
ezzich getemperet mit milich smalze ist ovch
dar zv gvt. March vñ ole vñ mel vnder ein
ander gemischet ist ovch dar zv gvt. vō dē der
Swer sich verbrennet der sol sich v̄ brennet
vf den brant legen ē er blatern gewin
ne. verbrantes mittel hovm lovb mit wahs
vñ mit rosen ole gvmmi arabicvm mit